

Allgemeine Geschäftsbedingungen Abo-Online

Stand: 08.04.2024

Im Rahmen der Zusammenarbeit der im Gebiet der Großraum-Verkehr Hannover GmbH (nachfolgend „GVH“) tätigen Verkehrsunternehmen ermöglicht die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft (nachfolgend „ÜSTRA AG“) den Kund*innen Online-Tickets über das „Mein Abo-Portal“ zu bestellen und Nutzer- und Vertragsdaten einzusehen und zu ändern.

Kundenvertragspartnerin ist, soweit nichts Gegenteiliges geregelt ist, die ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft, Am Hohen Ufer 6, 30159 Hannover, Sitz der Gesellschaft: Hannover, eingetragen beim Handelsregister Amtsgericht Hannover unter HRB 37 91, USt.-Id.-Nr.: DE 811 11 61 76.

Vertragspartner des Beförderungsvertrages ist das Verkehrsunternehmen, dessen Beförderungsmittel in Anspruch genommen werden. Hierbei gelten die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des GVH in der jeweils aktuellen Fassung.

§ 1 Allgemeines

1. Kund*innen können im Portal „Mein Abo“ die dort aufgeführten Monatskarten und Deutschlandtickets im Abonnement erwerben.

Die zu erwerbenden Monatskarten und das Deutschlandticket im Abonnement werden im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „diese AGB“ oder „AGB Abo-Online“) als „Abo-Onlinetickets“ bezeichnet.

2. Diese AGB gelten für die Bestellung der Abo-Onlinetickets über das Abo-Portal und ergänzen die Beförderungsbedingungen und Tarifbestimmungen des GVH in ihrer jeweils aktuellen Fassung. Entgegenstehende, abweichende oder ergänzende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt.
3. Diese AGB können jederzeit in ihrer aktuellen Fassung im Internet unter www.uestra.de als PDF-Datei abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.
4. Die Beförderungs- und Tarifbestimmungen des GVH können in ihrer aktuellen Fassung unter www.uestra.de als PDF-Datei abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.
5. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen Mobilitätsshop („AGB-Mobilitätsshop“) können über folgenden [Link](#) jeweils in ihrer aktuellen Fassung abgerufen, gespeichert und ausgedruckt werden.

§ 2 Vertragsschluss

1. Abo-Onlinetickets dürfen nur von uneingeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen über 18 Jahren bestellt werden.
2. Die Darstellung des Abo-Onlinetickets im Abo-Portal stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung der ÜSTRA AG an den Kund*innen zum Erwerb dar. Der*die Kund*in unterbreitet der ÜSTRA AG ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Abonnementvertrages (Kaufvertrages), indem er*sie zum Ende des Bestellvorgangs diese AGB akzeptiert, die Datenschutzerklärung zur Kenntnis nimmt und das Angebot durch Auswahl der Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ an die ÜSTRA AG übermittelt („Kaufangebot“).
3. Der*die Kund*in ermächtigt zugleich die ÜSTRA AG, das Fahrgeld in Höhe des jeweils gültigen Tarifs monatlich oder jährlich von seinem*ihrem Konto per SEPA-Lastschriftverfahren einzuziehen.
4. Der*die Kund*in erhält nach Eingabe der erforderlichen Produktinformationen, seiner*ihrer persönlichen Daten und dem Absenden der Bestellung eine Bestätigungsemail, die zur Verifizierung der bei der Bestellung angegebenen Emailadresse einen Aktivierungslink enthält. Nach der Aktivierung erfolgt ein automatischer Versand der Bestelleingangsbestätigung.
5. Die Eingangsbestätigung enthält alle Details zum Kauf (Produkt, Preis, Gültigkeitsbereich, Gültigkeitszeitraum, Rechnungsanschrift, u. a.), stellt aber keine Annahme des vom*von der Kund*in gemachten Angebots dar.
6. Die Annahme des Angebotes zum Abschluss eines Kaufvertrags durch die ÜSTRA AG erfolgt durch den Versand einer Bestellbestätigung an die von dem*der Kund*in benannte E-Mailadresse, spätestens aber mit dem Versand des Tickets bzw. mit der Bereitstellung des digitalen Tickets in der ÜSTRA App (App). Der*die Kund*in hat sicherzustellen, dass die von ihm*ihr zur Bestätigung der Bestellung / zur Bestellabwicklung angegebene E-Mail-Adresse zutreffend ist, so dass unter dieser Adresse E-Mails empfangen werden können. Die online bestellten Tickets kann die ÜSTRA AG in begründeten Fällen per E-Mail zustellen. Damit das Ticket in der App zur Verfügung gestellt werden kann, muss sich der*die Kund*in registrieren.
7. Der Vertragstext wird von der ÜSTRA AG nicht gesondert gespeichert. Der*die Kund*in sollte daher von der Möglichkeit der Speicherung der Eingangsbestätigung sowie dieser AGB, der Beförderungsbedingungen und

Tarifbestimmungen des GVH und der Datenschutzerklärung Gebrauch machen.

8. Bei Buchung im Mein Abo-Portal kann der*die Kund*in vor Übermittlung des Kaufangebotes die Angaben, die er*sie im Rahmen eines Bestellvorgangs gemacht hat, ändern. Hierzu wird dem*der Kund*in im Rahmen des Bestellvorgangs die Übersicht „Prüfen“ angeboten, bevor er*sie das Bestellangebot an die ÜSTRA AG verbindlich übermittelt. In der Übersicht „Prüfen“ wird das ausgewählte Abonnement, die erfassten Kundendaten sowie die angegebene Zahlweise aufgeführt. Der*die Kund*in kann die Angaben prüfen und diese bzw. das Abonnement über die Schaltflächen „ändern“ und „löschen“ entsprechend korrigieren. Ferner kann er*sie seine Angaben im Bereich „Persönliche Daten“ des Kundenkontos über die Schaltfläche „Ergänzen oder ändern“ korrigieren. Nach Übermittlung des Kaufangebotes durch Auswahl der Schaltfläche „Zahlungspflichtig bestellen“ kann der*die Kund*in die Angaben zur Bestellung nicht mehr ändern.

§ 3 Versand / Lieferung

Der Versand der Monatskarten erfolgt über den Postweg. Das Deutschlandticket wird nur als digitales Ticket in der ÜSTRA App ausgegeben. Näheres regelt ergänzend die [AGB-Mobilitätsshop](#).

§ 4 Zahlung per SEPA-Lastschriftverfahren

1. Für die Zahlung des gebuchten Abonnements gelten ergänzend zu den oben beschriebenen Bedingungen die nachfolgenden Regelungen. Das SEPA-Lastschriftverfahren steht nur voll geschäftsfähigen Personen über 18 Jahren zur Verfügung. Mit Zustimmung zu diesen AGB erklärt der*die Kund*in, zum Zeitpunkt des Kaufvertrags über 18 Jahre alt und somit voll geschäftsfähig zu sein. Bei Kund*innen unter 18 Jahren muss die Einzugsermächtigung und der Vertragsabschluss durch eine*n gesetzliche*n Vertreter*in erteilt werden bzw. erfolgen.
2. Der*die Kund*in verpflichtet sich, Änderungen die eigenen persönlichen und vertragswesentlichen Daten (insbesondere Adresse und Zahlart) unverzüglich im persönlichen Kundenkonto (Mein Abo-Portal) entsprechend zu ändern. Kommt er*sie dieser Informationspflicht nicht nach, so ist die ÜSTRA AG berechtigt, den*die Kund*in mit den dadurch entstehenden Mehraufwendungen zu belasten.
3. Der*die Kund*in kann für Bestellungen im Abo-Portal ausschließlich das SEPA-Lastschriftverfahren nutzen. Andere Zahlarten sind ausgeschlossen. Ein Anspruch zur Teilnahme an einem bestimmten Bezahlverfahren besteht nicht. Voraussetzung für die Teilnahme am Lastschriftverfahren ist ein geführtes Bankkonto innerhalb der Europäischen Union sowie ein Wohnsitz bzw.

gewöhnlicher Aufenthalt der*des Kontoinhabers in der Bundesrepublik Deutschland.

4. Der Einzug der Forderung über das SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt durch die ÜSTRA AG in der Regel monatlich oder jährlich. Die Belastung des Kontos ist abhängig von der Verarbeitung des Zahlungsdienstleisters des*der Kund*in.
5. Bei dem SEPA-Lastschriftverfahren sind personenbezogene Daten des*der Kund*in (Vorname, Name, Anschrift, Geburtsdatum und Emailadresse) und seine Kontoverbindung für die eindeutige Zuordnung einer Zahlung für ein erworbenes Abonnement erforderlich. Der*die Kund*in ermächtigt mit seiner*ihrer Zustimmung zu diesen AGB die ÜSTRA AG, Zahlungen von sein*ihr angegebenen Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weist er*sie den eigenen Zahlungsdienstleister an, die von der ÜSTRA AG auf sein*ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Der*die Kund*in wird darauf hingewiesen, dass er*sie innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen kann. Es gelten dabei die mit dem eigenen Zahlungsdienstleister vereinbarten Bedingungen.
6. Der*die Kund*in verpflichtet sich, alle für die Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren erforderlichen Kontodaten (insbesondere Kontoinhaber, IBAN) mitzuteilen und im hierfür vorgesehenen Formular (SEPA-Lastschriftmandat) im Mein Abo-Portal einzutragen.
7. Der*die Kund*in hat sicherzustellen, dass das angegebene Konto über ausreichende Deckung verfügt, so dass die SEPA-Lastschrift eingezogen werden kann. Sollte die SEPA-Lastschrift unberechtigt vom*von der Kund*in zurückgegeben werden oder der Einzug der Forderung bei dessen Zahlungsdienstleister aus von ihm*ihr zu vertretenden Gründen – insbesondere wegen unzureichender Deckung, falscher oder ungültiger Kontodaten oder Widerspruch – scheitern, ist er*sie verpflichtet, für ausreichend Deckung oder für die Behebung des Grundes der Zahlungsstörung zu sorgen, sodass neben dem ausstehenden Betrag die angefallenen Gebühren zu dem in der Mahnung genannten Tag eingezogen werden können. Die ÜSTRA AG ist berechtigt, einen weitergehenden Verzugsschaden geltend zu machen.
8. Die ÜSTRA AG behält sich vor, nach Zahlungsverzug, die Forderung gegenüber dem*der Vertragspartner*in an ein Inkasso-Unternehmen zum Einzug abzugeben. Auf die vom Inkasso-Unternehmen in Rechnung gestellte Kosten und Gebühren hat die ÜSTRA AG keinen Einfluss. Die Kosten sind vom*von der Kund*in zu tragen.
9. Der*die Kund*in verzichtet mit Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf die Einholung eines schriftlichen SEPA-Lastschriftmandates.

Der Verzicht wird vom*von der Kund*in gegenüber dem eigenen Zahlungsdienstleister, dem Zahlungsdienstleister des*der Gläubiger*in und dem*der Gläubiger*in erklärt. Mit der Weitergabe der Verzichtserklärung an die vorgenannten Parteien ist der*die Kundin einverstanden. Bei Wegfall oder Unwirksamkeit des Verzichts ist der*die Kundin verpflichtet, eine schriftliche Mandatserteilung unverzüglich nachzureichen.

10. Im Falle, dass der*die Nutzende des Onlinetickets nicht der*die Vertragspartner*in und somit Kontoinhaber*in ist, ist der Vertrag durch diejenige Person abzuschließen, dessen Konto zur Abbuchung genutzt wird.
11. Kund*innen, die für das Lastschriftverfahren gesperrt sind, sind von der Teilnahme an dem Lastschriftverfahren ausgeschlossen.

§ 5 Kündigung

Das Abonnement kann postalisch oder über das Mein Abo Portal gekündigt werden. Die Kündigung muss dabei bis zum 10. eines Monats zum Ende des jeweiligen Kalendermonats erfolgen. Es gelten die GVH Tarifbestimmungen Anlage 3.2. Ziff 9.

§ 6 ÜSTRA App

1. Die über das Abo-Portal gekauften Deutschlandtickets können ausschließlich in der ÜSTRA App („App“) als digitales Handyticket dargestellt werden. Dafür muss der*die Kund*in ein Kundenkonto einrichten. Für die Einrichtung eines Kundenkontos gelten die aktuellen [AGB des Mobilitätshops](#).
2. In der App können die auf uestra.de erworbenen Deutschlandtickets im Bereich „Mein Abo“ als Handyticket aufgerufen werden. Der Erwerb eines Deutschlandtickets über die App oder dem Mobilitätsshop ist nicht möglich.

Die App kann zum Ablegen und zur Darstellung des Deutschlandtickets nur genutzt werden, wenn der*die Kund*in mindestens 16 Jahre alt ist und sich registriert hat. Der Minderjährige kann zwar die App nutzen bzw. ein Konto einrichten, um das Deutschlandticket dort anzuzeigen. Die Bestellung erfolgt aber über eine volljährige Person.

§ 7 Datenschutz

Die mit der Bestellung verbundenen personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen der ÜSTRA AG verarbeitet. Die ÜSTRA AG ist berechtigt, die ihr anlässlich einer Bestellung und App-Nutzung übermittelten Kundendaten im Zusammenhang mit der Abwicklung der Bestellung und App-Nutzung zu bearbeiten, zu speichern und zu nutzen. Die

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die ÜSTRA AG erfolgt unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen. Dabei berücksichtigt die ÜSTRA AG die Grundsätze der Datensparsamkeit und Datenvermeidung, das heißt, dass personenbezogene Daten nur in dem zur Aufgabenerfüllung unbedingt erforderlichen Umfang erhoben und verarbeitet werden. Weitere Informationen können in [Datenschutzhinweisen](#) zum Mobilitätsshop und [Datenschutzhinweisen](#) zum Abo-Online eingesehen werden.

§ 8 Haftung

1. Bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit haftet die ÜSTRA AG entsprechend den gesetzlichen Regelungen.
2. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die ÜSTRA AG – vorbehaltlich eines milderen Haftungsmaßstabs nach gesetzlichen Vorschriften (z. B. für Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten) – nur für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h. einer Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung dieses Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung er*die Kund*in regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist die Haftung der ÜSTRA AG jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Mittelbare Schäden und Folgeschäden, die Folge von Mängeln des Leistungsgegenstandes sind, sind dementsprechend nur ersatzfähig, soweit solche Schäden bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Leistungsgegenstands typisch und vorhersehbar sind.
3. Die Beschränkungen aus Absatz 2 gelten nicht
 - a) für Schäden aus der Verletzung von Körper, Leben oder Gesundheit;
 - b) für eine Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz;
 - c) soweit die ÜSTRA AG einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit einer Ware bzw. eines Werkes übernommen hat.
4. Die sich aus diesem § 8 ergebenden Haftungsbeschränkungen gelten vorbehaltlich der Regelungen in Absatz 3 (i) hinsichtlich aller Schadensersatzansprüche gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere aus Unmöglichkeit, Verzug, mangelhafter oder falscher Lieferung, Vertragsverletzung, Verletzung von Pflichten bei Vertragsverhandlungen und unerlaubter Handlung, soweit es dabei jeweils auf ein Verschulden ankommt, und (ii) auch bei Pflichtverletzungen durch Erfüllungsgehilfen und sonstige Personen, deren Verschulden die ÜSTRA AG nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten hat.
5. Die Einschränkungen aus diesem § 8 gelten vorbehaltlich der Regelungen in Absatz 4 auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter*innen und

Erfüllungsgehilfen der ÜSTRA AG, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

§ 9 Sonstiges

1. Aufgrund der technischen Besonderheiten des Internets kann eine jederzeitige Verfügbarkeit des Mein Abo-Portals nicht gewährleistet werden. Dies gilt insbesondere auch für die Verfügbarkeit der digitalen Darstellung des Deutschlandtickets über die ÜSTRA App.
2. Dem*der Kund*in ist bekannt, dass ihm ggf. Kosten für die digitale Darstellung des Deutschlandtickets in der App für die notwendige Telekommunikation (z. B. Datenübermittlung über Mobilfunk) entstehen können.
3. Sollten einzelne Klauseln unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit der anderen Klauseln nicht. Sollte eine Bestimmung dieser AGB oder eine Bestimmung im Rahmen sonstiger Vereinbarungen dieses Vertrages unwirksam sein, berührt dies die Wirksamkeit der sonstigen Vereinbarungen nicht.
4. Es gilt ausschließlich deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes, auch im grenzüberschreitenden Lieferverkehr. Unberührt hiervon bleiben die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften des Staates, in dem er*die Kund*in als Verbraucher*in gewöhnlichen Aufenthalt hat.
5. Anfragen, die sich auf die Bestellungen oder den Erwerb von Abonnementanträgen beziehen, kann der*die Kund*in an das GVH Kundenzentrum richten:

ÜSTRA Servicecenter
Karmarschstraße 30/32
30159 Hannover
Telefon: (0511) 16 68 2484
Email: Abozentrale@gvh.de

§ 10 Schlichtungsklausel – Informationen zur Streitbeilegung

Die Europäische Kommission stellt unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit.

Zur Beilegung von Meinungsverschiedenheiten im Zusammenhang mit einem Beförderungsvertrag und/oder mit dem Kauf eines Print- und/oder Handytickets mit der ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft haben Sie die Möglichkeit, sich an SNUB (Nahverkehr-Schlichtungsstelle) als Verbraucherschlichtungsstelle

(<http://www.nahverkehr-snub.de>, SNUB – Die Nahverkehr-Schlichtungsstelle, Postfach 6025, 30060 Hannover) zu wenden. Näheres regelt die Verfahrensordnung der Verbraucherschlichtungsstelle.

Allgemeine Geschäftsbedingungen Abo-Online für den Großraum-Verkehr Hannover
ÜSTRA Hannoversche Verkehrsbetriebe Aktiengesellschaft, Am Hohen Ufer 6, 30159
Hannover

Stand: 08.04.2024